

Prof. Dr. Heiko Müller

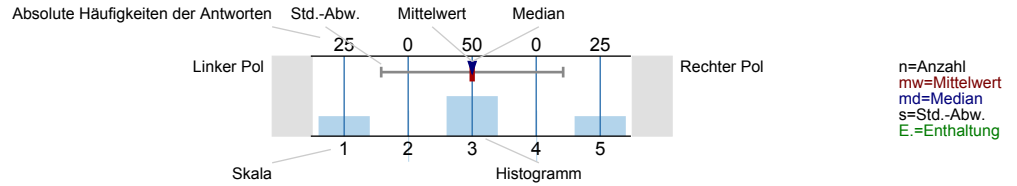
Wertorientierte Unternehmensführung (SoSe2010_071010) (SoSe2010_071010)
Erfasste Fragebögen = 98



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage

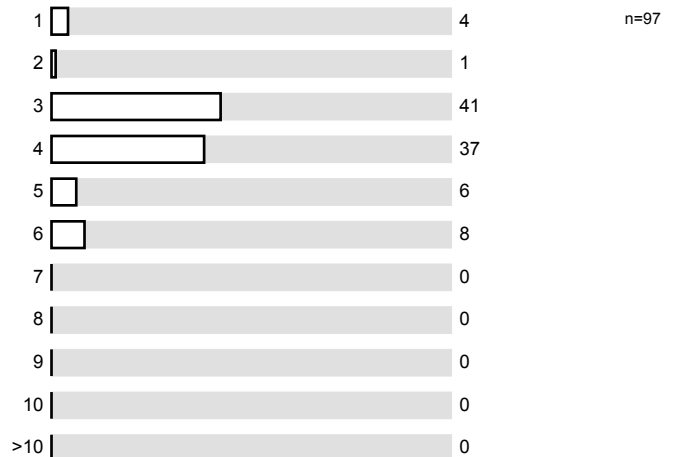


Allgemeines

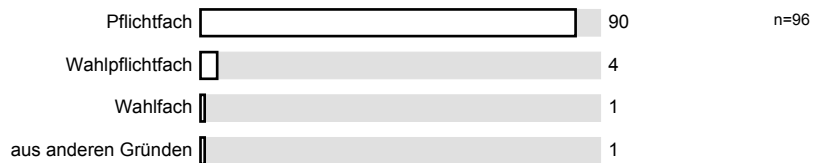
^{1_A)} Studiengang:



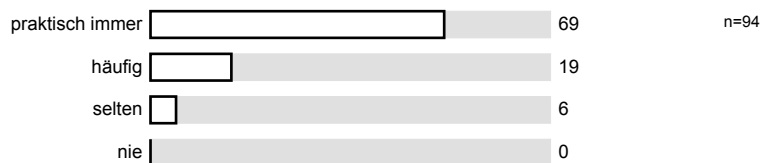
^{1_C)} Fachsemester



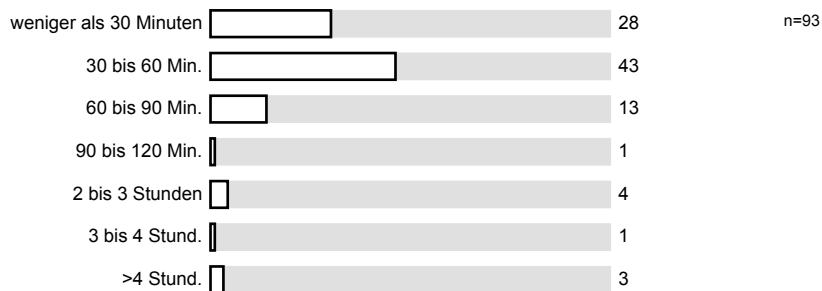
^{1_D)} Ich besuche diese Veranstaltung als...



^{1_E)} Ich besuche diese Veranstaltung...

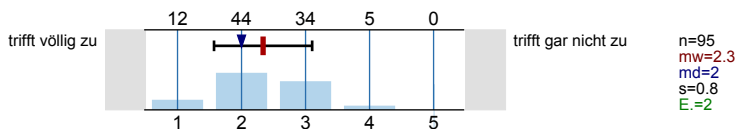


1_F) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

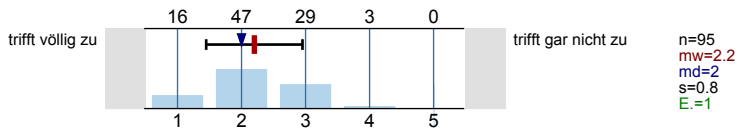


Die Dozentin/ Der Dozent

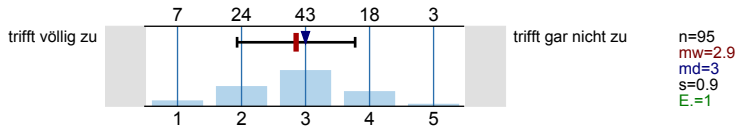
2_A) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



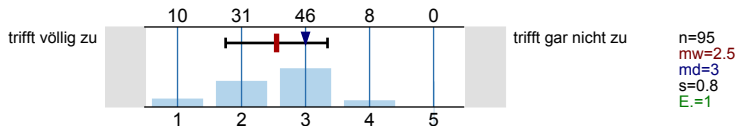
2_B) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



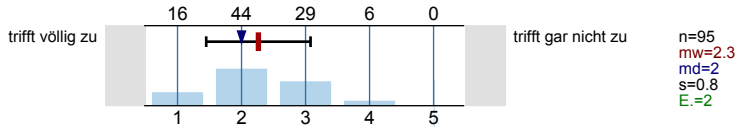
2_C) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



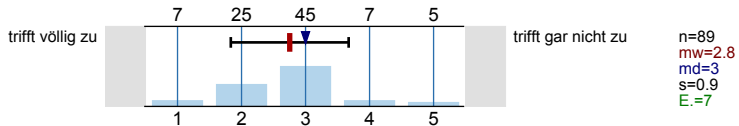
2_D) ...stellt Inhalte verständlich dar.



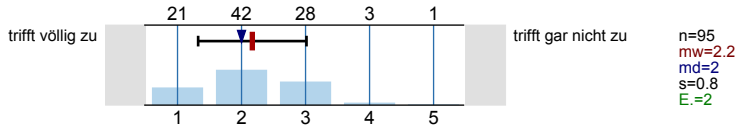
2_E) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



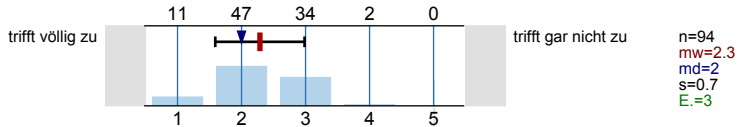
2_F) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



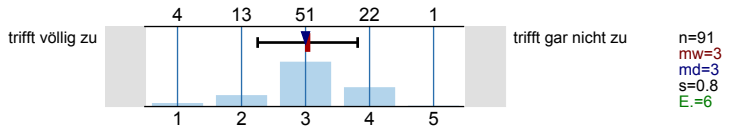
2_G) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



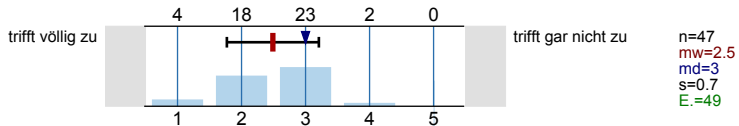
2_H) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



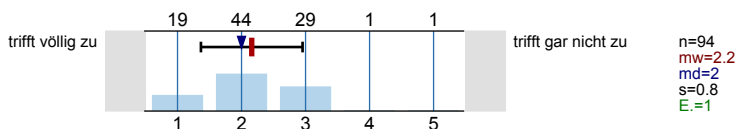
2_I) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2_J) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

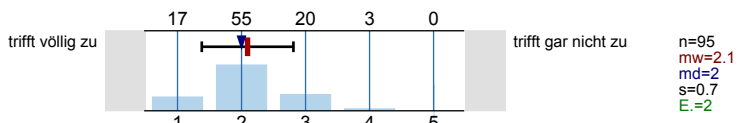


2_K) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

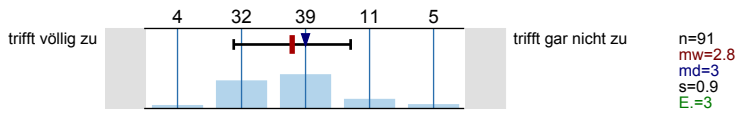


In der Lehrveranstaltung

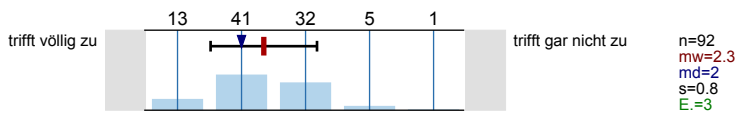
3_A) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



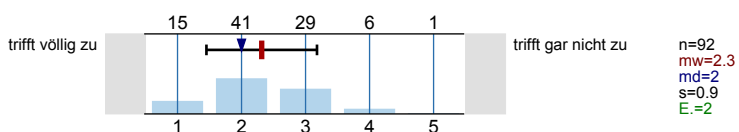
3_B) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3_C) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

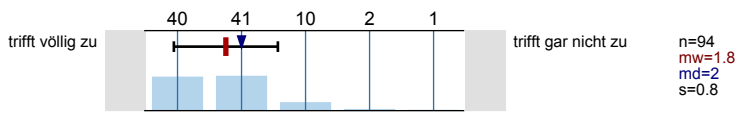


3_D) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

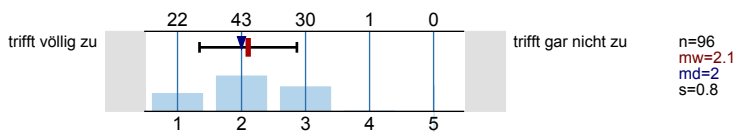


Äußere Rahmenbedingungen:

4_A) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

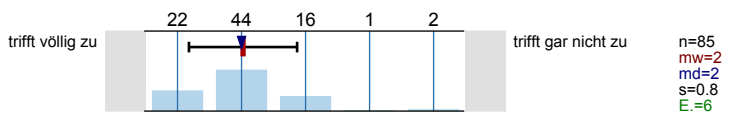


4_B) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

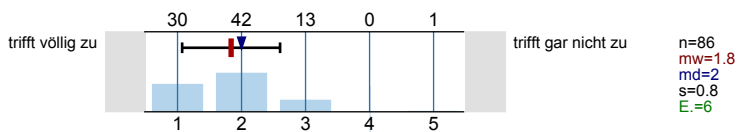


Dieser Fragebogen...

5_A) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

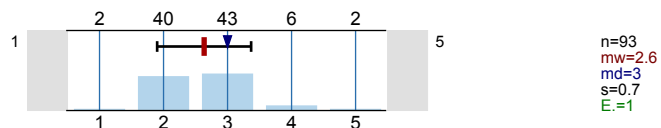


5_B) ...enthält klare und verständliche Fragen.



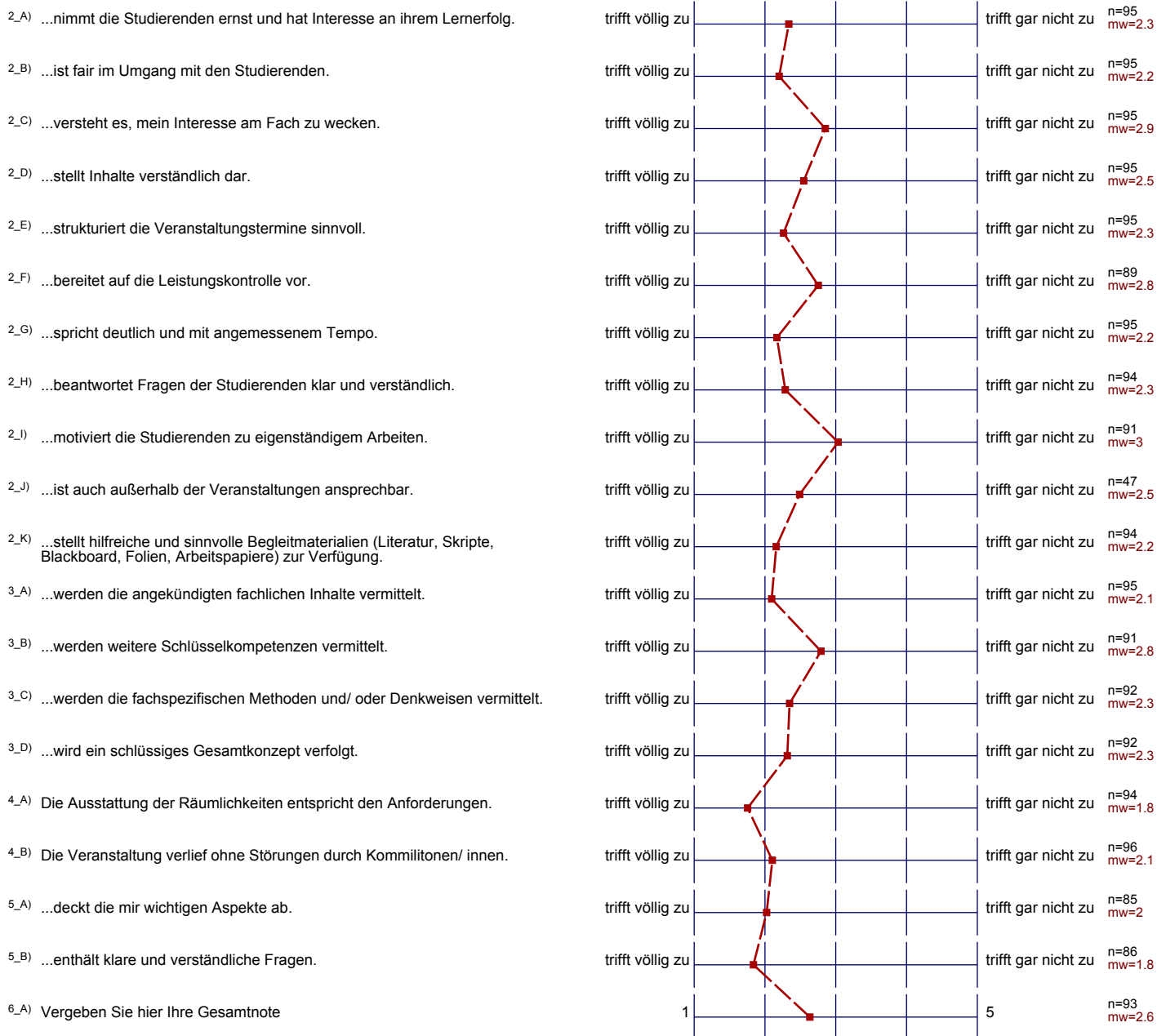
Gesamtbewertung

6_A) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Heiko Müller
 Titel der Lehrveranstaltung: Wertorientierte Unternehmensführung (SoSe2010_071010)
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Allgemeines

^{1.B)} Anderer Studiengang

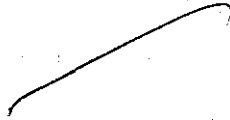
WPD

WDA

Offene Fragen:

^{7.A)} Gut gefallen hat mir:

- das Lehrbuch
- die Abwechslung (durch mehrere Dozenten)
- dass es Repititorien gab



→ dass Repetitionen zw. den Veranstaltungen stattgefunden haben

dass die Repetitionen zeitlich nach der jeweiligen VL kamen

Müller sollte mehr als nur Vorlesen können

↳ zeigt nicht von besonderer Klasse

↳ sollte von der Fakultät ausgeschlossen werden

Die Vorlesungen von Prof. Pellens u. Prof. Dirrigl.

die Übung zu "Müller" hat sich im ~~letzten~~ Vergleich zum WS 09/10 deutlich verbessert

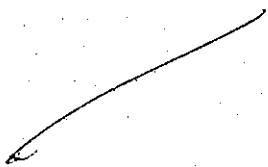
- Wechsel der Dozenten: interessant und herausfordernd
- Angebot der Repetitionen: sehr wichtig und vorwiegend brauchbar

Berichte >

Pellens Folien



- Pellens → erklärt gut, Gesamtkonzept schlüssig
- Paul → " " "



Pellens: gute Einführung in Konzernorganisation, klar u. verständlich, sowie gute WBS (1)
Paul: guter Vortrag; gute WBS aufgaben, aber schlecht vorgetragen

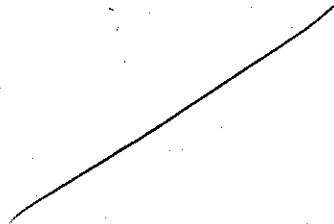
GREAT JOB 😊
PELLENS ~~AND~~ / PAUL & DIR

- Skripte - Repetitorium

- VL Prof. Kellens

Die ersten 3 Veranstaltungen von Prof. Fellens. Belege Top, organisiert, Verständlich, Klare Konzept

Repetitorium

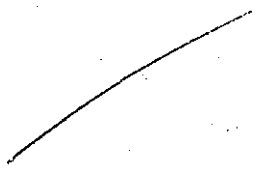


Herr Raul: klar verständliche, strukturierte Vorlesung



Karl : Begeisterung am Technikklasse * Vortrag u. strukturiert
Gesamtbewertung (1)
Repetitorium zum Bereich Müller sehr gut, gut erklärt

- Repetitorien, etwas Praxis zu den vielen Theorie



Handwritten mark or signature.

7.9) Verbessert werden sollte:

- Prof. Witzig hat leider kaum Erkenntnisse und Anwendungsbeispiele gebracht
- Prof. Müller las lediglich Folien vor, sodass der Besuch der Vorlesung keinen Mehrwert gebracht hat

mehr Abkürzungen !!!

- Tempo der Repetitionen teilweise zu schnell, man kann nicht mitschreiben
- VL Prof. Dirrigl wirkt sehr unstrukturiert

Herr Müller: Struktur und Umfang der Folien

Herr Dirrigl: unstrukturiert, kaum Lernfortschritt

- Dirrigl kein „roter Faden“ → springt sehr und Zusammenhänge werden nicht ganz klar
- Müller sollte Folien nicht so voll packen und vor allem nicht nur „vorlesen“

Viele Folien und besonders viele Kennzahlen. Die könnten ~~erfasst~~ vereinfacht werden. Wichtige Informationen sollen gestellt werden.

Zu viel Inhalt!

Wingl : Wirkung u. Struktur lassen zu wünschen und somit nicht Inhalte zu vermitteln (extrem schlecht!) Nimm Lern
erfolg nicht ernst! (Gesamtbewertung 5)

Müller : Folien überladen, Begrenzung auf das Wesentliche!
Gesamtbewertung (2)

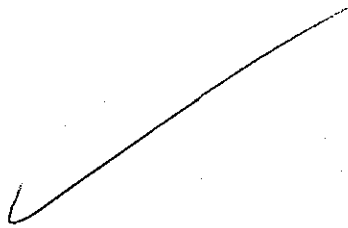
Pellens Gesamtbewertung (2)

Repetitorium Paul leider sehr unstrukturiert und eher
mäßig als ordentlich und erklärend.

Alle Lösungen der Repetitionen sollten ins blackboard
gestellt werden,

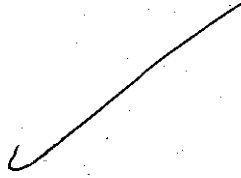
so könnte man den Lösungsweg besser verfolgen und wäre
nicht mit abschreiben überfordert.

→ mehr Tutorien! Es ist schwer, nur aus den Vorlesungen (+ 4 Repetitorien) Aufgaben lösen zu können.



Alle Lösungen der Repetitorien online stellen. Es sei denn es sollen professionelle Mitschreiber ausgebildet werden.

wie soll ich genau evaluieren, wenn wir 4 verschiedene Dozenten hatten?!



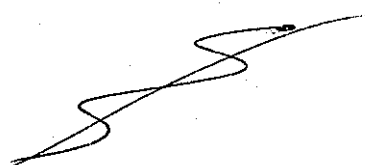
- Modigliani/Miller sollte beigetragen werden
Tiltsone

- Lösungen der Altklausuren könnten ins BB gestellt werden.

- Keine Literaturangabe im Teil von Prof. Dr. Paul

Dittigk: Struktur \leq bzw. Tabellen \rightarrow Rechenschritte sind manchmal nicht nachvollziehbar, da Formelengabe fehlt (3)

Müller: Skript ist viel zu umfangreich, Begrenzung? (3)



→ Müller's Skript
→ Einführung von Tutorien

- Mehr Übungen damit Stoff / Rechnungen noch besser verstanden werden können
- Skript von Prof. Dr. Dirrigl bei den Erfolgsprognosemodellen schwer nachvollziehbar (unübersichtlich)

zu viel Stoff

Den Paulteil in der Klausur. Letztes Semester war es eine fiese Falle!
Das Repetitorium zum Paulteil. Die Inhalte wurden nicht klar definiert.

Mittel: Den Stoff verringern und mehr zusammenfassen.

Dirrig! :-)

Prof Müller

Prof Paul

Prof Dirrig.

Kein schlüssiges Gesamtkonzept.

Repetitorien wenig hilfreich.

Skript von Prof. Müller zu detailliert im Hinblick auf
die Klausurvorbereitung

- Lösungen zu Altklausuren

Evaluation der kompletten Veranstaltung nicht sinnvoll, da
versch. Dozenten

- Tawil's Skript
- Tutorien sollten eingeführt werden

- Klausur Cosange ~~Engel~~

Podcast im Blackboard

TUTORIEN 